

## Aus den Sitzungen.

Sitzung vom 29. V. 11. — Beginn 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Anwesend 15 Mitglieder. Die Verhandlungen leitet der stellvertretende Vorsitzende Greiner. — Das Protokoll der vorigen Sitzung wird genehmigt. Ohaus berichtet über eine Arbeit des Sanitätsrats Dr. L. Weber: „Beitrag zum Bau der Kopulationsorgane der männlichen Staphyliiden“, die in der Festschrift der Vereins für Naturkunde zu Kassel zur Feier von dessen 75jährigem Bestehen erschienen ist. — Heyne hat reiches Material an Coleopteren aus Tongking mit *Eupatorus fruhstorferi* Klb., aus Nord-China mit *Coptolabus lafossei* Feisth., aus Abessinien mit *Tefflus zebrianus* Raffr. und aus Deutsch-Ost-Afrika mit *Fornasinius hirth* Preifs, *Heliocopris andersoni* Bert., verschiedene *Sternoceren* u. a. m. mitgebracht. Ferner läßt Heyne Nr. 5 der „Revue mensuelle namuroise“ zirkulieren. — Kuhnt berichtet über die neueste Literatur. — Schluß 11 Uhr.

## Aus der entomologischen Welt.

Von Paul Kuhnt, Friedenau.

Nachrichten aus unserem Leserkreise, besonders vom Ausland, sind jederzeit willkommen.

## I. Totenliste.

Am 18. VIII. d. J. verstarb in Markkirch (Elsafs) der bekannte Monograph der Malacodermen Jules Bourgeois. Er war seit 1881 ein Mitglied unserer Gesellschaft. — Prof. Dr. Rich. Klebs, wissenschaftlicher Beirat an den kgl. preussischen Bernsteinwerken, verstarb am 20. VI. d. J. in Königsberg i. Pr. im 62. Lebensjahre. Durch fleißiges Sammeln von Bernstein-Insekten-Inklusen, die den sich dafür interessierenden Entomologen zum Studium zur Verfügung standen, hat er sich auch um die Entomologie wohlverdient gemacht. — Am 17. V. d. J. verschied in Philadelphia der berühmte amerikanische Entomologe und Paläontologe Samuel Hubbard Scudder. Seit 1861 beschäftigte er sich größtenteils mit den Orthopteren, als deren bester Kenner und erster Systematiker er gelten kann. Ueber nordamerikanische Orthopteren hat er gegen 130 Arbeiten publiziert. Außerdem trug er durch ein dreibändiges Lepidopterenwerk viel zur Kenntnis der nordamerikanischen Schmetterlinge bei. Sein „Nomenclator zoologicus“ wurde für alle Zoologen von größter Bedeutung. — Am 25. VII. d. J. verschied in Frankfurt a. O. der kgl. Regierungs- und Forstrat a. D. Adolph Mühl im Alter von 77 Jahren; der